Europa braucht eine gemeinsame Waffenproduktion - Selenskyj

11.01.2024

Die Ukraine wird alle Anstrengungen unternehmen, um mit ihren Partnern im Jahr 2024 ein neues europäisches Militärproduktionsarsenal zu schaffen. Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj auf einer Pressekonferenz mit dem lettischen Regierungschef Edgars Rinkevics am Donnerstag, den 11. Januar in Riga.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine wird alle Anstrengungen unternehmen, um mit ihren Partnern im Jahr 2024 ein neues europäisches Militärproduktionsarsenal zu schaffen. Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj auf einer Pressekonferenz mit dem lettischen Regierungschef Edgars Rinkevics am Donnerstag, den 11. Januar in Riga.

"Wir in Europa von West nach Ost, von Nord nach Süd müssen die Verteidigungssektoren unserer Staaten viel produktiver machen. Europa muss lernen, in seiner Verteidigung autark zu sein egal, was Russland bedroht und welchen Aspekt unseres Lebens Russland zum Ziel macht", sagte der Staatschef.

Laut Selenskyj muss Europa in der Lage sein, zu reagieren, es hat das Recht, sich zu verteidigen.

"Die Ukraine wird in diesem Jahr mit allen Partnern alle Anstrengungen unternehmen, um ein neues europäisches Arsenal zu schaffen eine produktive Zusammenarbeit auf einem solchen Niveau, die in der Folge die Tatsache ihrer Existenz, ihrer Arbeit, ihrer Ergebnisse und der Verhinderung einer russischen Aggression gegen Europa sicherstellen wird", fügte er hinzu.

Laut Selenskyj "zählt für Russland nur Stärke, und wir alle in Europa brauchen genau diese Stärke".

Der ukrainische Präsident dankte dem lettischen Staatschef auch für die Bereitstellung eines neuen Verteidigungspakets, das Haubitzen, Munition, Hubschrauber, Panzerabwehrwaffen, Drohnen usw. umfasst.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.